



Nummer 42
Freitag, 18. Oktober 2024
www.oberstenfeld.de

gemeinde oberstenfeld



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**Schnell noch anmelden zur
Kinderbibelwoche!** Seite 20



**Öffnungszeiten der
Gemeindeeinrichtungen in
den Herbstferien** Seite 10



Die Aktion Wunschweihnachtsbaum startet wieder
Seite 5 + 6



Weihnachtsmarkt Oberstenfeld: Anmeldefrist endet am 25. Oktober!
Seite 7 + 8

AdLib 
Benefizkonzert



musik
glaube
groove
IMPROVISATION

Geige: Graham Balls
Piano: Volker Braun
Percussion: Andrea Balls

19.10.24 | 19 Uhr |

Kath. Gemeindehaus
71720 Oberstenfeld, Gehrstraße 3

Eintritt frei



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne mit Bürgermeister Markus Kleemann oder weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu den folgenden Zeiten für Sie da:
 Altes Rathaus Gronau 1. und 3. Montag im Monat
 Dorfhaus Prevorst 1. und 3. Montag im Monat

Am 21.10.2024 findet keine Sprechstunde in Prevorst statt!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung: 07062 | 267570, 0176 | 11126110

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Notfallpraxis Bietigheim, Riedstraße 12	
Montag – Donnerstag:	18:00 – 7:00 Uhr Folgetag
Freitag – Montag:	16:00 – 7:00 Uhr durchgehend
Feiertag:	durchgehend

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 9:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Notfallpraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4	
Montag – Freitag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Notfallpraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Notfallpraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Samstag, Sonntag und Feiertag:	10:00 – 20:00 Uhr
--------------------------------	-------------------

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Notfalldienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufer über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertag- und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apothekennotdienst

Der Apothekennotdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 19. Oktober

Neckar-Apotheke Ingersheim Tiefengasse 19, 74379 Ingersheim	07142 20280
Stadt-Apotheke im Medizentrum Austraße 30, 74336 Brackenheim	07135 6530

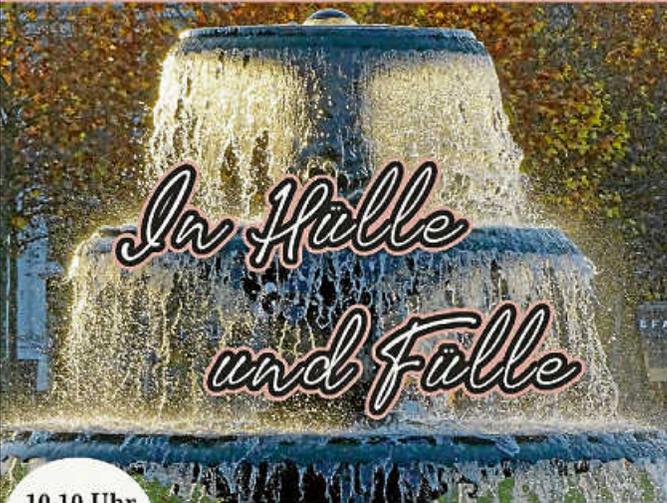
Sonntag, 20. Oktober

Apotheke am Bahnhof Marbach Rielingshäuser Str. 1, 71672 Marbach a/N	07144 4073
Apotheke Müller Obere Gasse 2, 74226 Nordheim	07133 9011855

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen, Universitätsklinikum Freiburg	0761 19240
---	--------------

Gemeindefest



*In Halle
und Falle*

10.10 Uhr
Gottes-
dienst

20. Oktober 2024
Dorfhaus Prevorst
Ortsstraße 66

Mittag-
essen und
Kaffee &
Kuchen

Hertzliche Einladung

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Prevorst



Einladung

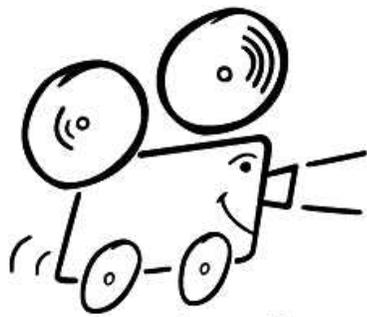
zur Seniorenfeier in Prevorst

am Sonntag, 10. November 2024
um 14:00 Uhr
im Dorfhaus in Prevorst

Die bürgerliche Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit dem Lobpreis-Team der evangelischen Kirchengemeinde Prevorst, den Kindersportgruppen des SSV Prevorst und den Kirchen der Gemeinde ein buntes Programm für Sie vorbereitet.

gemeinde
oberstenfeld

Mobiles Kino in Oberstenfeld



MoKi Ludwigsburg
www.moki-ludwigsburg.de

 **Freitag,
8. November 2024**

 **Bürgerhaus
Oberstenfeld**

15:30 Uhr € 6

Ich – einfach unverbesserlich 4

94 Min., FSK: ab 6, empf. ab 8 Jahren Vom Superschurken zum Vorstadt-Familienvater? Kann passieren, wenn man Gru heißt, auf dem Klassentreffen seinen Erzfeind trifft, die Dinge eskalieren und man untertauchen muss. Als aber Baby Gru Junior entführt wird, war es das mit Ruhe und Frieden... Wieder Super!



17:30 Uhr € 6

Die Schule der magischen Tiere 3

104 Min., FSK: ohne Altersbeschr., empf. ab 8 Ida möchte mit ihrer Klasse beim jährlichen Waldtag auftreten, um sich für den Schutz des lokalen Waldes einzusetzen. Sogar Helene ist dabei, da sie hofft, mit den Aufnahmen der Performance ihren Influencer-Kanal aufzubauen. Was niemand weiß: Helenes Familie steht kurz vor dem Bankrott... Ein Riesenerfolg!



20:00 Uhr € 7

Cranko

128 Min., FSK: ab 12 Jahren Stuttgart 1960 – als der Choreograph John Cranko mit dem Flugzeug landet, ahnt er nicht, dass er am Stuttgarter Ballett vom Gast bald schon zum Chef-Choreographen befördert wird. Die Compagnie vollzieht einen rasanten und steilen Aufstieg bis zur Weltspitze: das „Stuttgarter Ballettwunder“ begeistert auch in der New Yorker Met! Hinreißend und bewegend!





INFOS AUS DEM RATHAUS



Herzliche Glückwünsche zum 50. Geburtstag

In der vergangenen Woche durfte sich Bettina Beck anlässlich ihres 50. Geburtstages über herzliche Glückwünsche sowie einen großen Geschenkkorb freuen, die ihr von Bürgermeister Markus Kleemann und der Gesamtleiterin der Kindertageseinrichtungen Silke Gustmann überbracht wurden.

Frau Beck blickt auf zwei Jahre als Erzieherin im Kinderhaus Gronau zurück, in denen sie sich bestens eingelebt hat. Herr Kleemann sprach seinen Dank für ihr großes Engagement im Kinderhaus Gronau aus, wo sie den Kindern, Eltern und Kolleginnen täglich mit viel Freude und Motivation begegnet. Auch die Kinderhausleitung Frau Streufert sowie die Verwaltung, insbesondere Frau Gustmann, würdigten ihren Einsatz.

Wir wünschen Frau Beck weiterhin viel Gesundheit und Kraft für die kommenden Jahre bei uns in der Kita im Kinderhaus.



Bürgermeister Markus Kleemann gratuliert Bettina Beck

Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Bürgersprechstunde im Alten Rathaus in Gronau



Foto: Dr. Qingwei Chen

mit Bürgermeister Markus Kleemann und Ortsvorsteher Eberhard Wolf am Montag, den 21. Oktober 2024 um 16:30 Uhr

Gerne bieten Bürgermeister Markus Kleemann und Ortsvorsteher Eberhard Wolf wieder wie gewohnt eine Bürgersprechstunde in Gronau an.

Beiden ist das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern wichtig, um sich Zeit für deren Anliegen zu nehmen.

Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag keine Bürgersprechstunde in Prevorst stattfindet!

Bürgerbüro geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung ist das Bürgerbüro sowie das Standesamt am

**Dienstag, 22. Oktober 2024 und
Mittwoch, 23. Oktober 2024
nicht geöffnet.**

An diesen Tagen können leider auch keine telefonischen Anfragen beantwortet werden.

Die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Oberstenfeld

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Kleemann,
71720 Oberstenfeld, Großbottwarer
Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Several colorful gift boxes with ribbons are scattered around the top and sides of the page, adding a festive touch.

AKTION WUNSCHWEIHNACHTSBAUM

Auch in diesem Jahr möchten wir Kindern aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst, deren Familien finanziell nicht so gut aufgestellt sind, einen Weihnachtswunsch erfüllen.

WIE FUNKTIONIERT'S?

Kinder bis 16 Jahre können einen Geschenkwunsch bis maximal 25 € auf dem Wunschzettel auf der Rückseite aufschreiben und ihre Kontaktdaten angeben. Der Zettel muss bis Samstag, 16. November 2024 im Rathaus abgegeben, in den Briefkasten geworfen oder per Mail an Lutz@Oberstenfeld.de geschickt werden.

SIE WOLLEN EINEN WUNSCH ERFÜLLEN?

Wir schreiben die Wünsche ohne Angabe der Namen auf Sterne, die ab Dienstag, dem 3. Dezember 2024 am Weihnachtsbaum in der Bücherei aufgehängt werden.

Ab diesem Tag können Bürgerinnen und Bürger dann zu den regulären Öffnungszeiten vorbeikommen, einen Stern mitnehmen und anschließend den Geschenkwunsch besorgen. Die schön verpackten Geschenke müssen dann bis Samstag, 14. Dezember 2024 in der Bücherei abgegeben werden.

...UND DANN: BESCHERUNG!

Bescherung für die Kinder ist dann vom 17. bis 21. Dezember 2024.

In dieser Zeit können Sie ihre Geschenke in der Bücherei zu den regulären Öffnungszeiten abholen.

Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich zur Durchführung der Aktion Wunschweihnachtsbaum verwendet. Die Wunschzettel werden von uns in anonymisierter Form an den Weihnachtsbaum gehängt und Ihre Daten werden im Anschluss vernichtet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Lutz unter 07062 | 261-57 oder an Lutz@oberstenfeld.de.





WUNSCHZETTEL

Vor- und Nachname des Kindes: _____

Geschlecht: _____ Alter: _____

Wunsch (nicht teurer als 25 Euro):

1. _____

2. _____

3. _____

Kontakt Daten für Rückfragen:

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Weihnachtsmarkt 2024



Foto: Dr. Qingwei Chen

Am Samstag, den **7. Dezember 2024** veranstaltet die Gemeinde Oberstenfeld ab 15 Uhr wieder ihren traditionellen Weihnachtsmarkt.

Interessierte Ausstellerinnen und Aussteller aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst können sich durch Rücksendung des unten abgedruckten Abschnitts bis spätestens

Freitag, 25. Oktober 2024

bewerben.

Wir bitten in jedem Fall auch dann um eine Anmeldung, wenn Sie in den vergangenen Jahren bereits teilgenommen haben oder Ihr Ladengeschäft hierzu öffnen möchten.

Nach dem 25. Oktober 2024 werden wir die Standeinteilung vornehmen und Sie rechtzeitig über den Ablauf und Ihre Zulassung sowie über die für Sie vorgesehene Standmöglichkeit informieren.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Knautz unter 07062 | 261-58 oder unter knautz@oberstenfeld.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

..... **Bitte ausschneiden und zurücksenden**

An das
Bürgermeisteramt Oberstenfeld
z. Hd. Frau Knautz
Großbottwarer Straße 20
71720 Oberstenfeld

Bewerbung für einen Standplatz zum Weihnachtsmarkt am 7. Dezember 2024 (Antrag bitte vollständig ausfüllen!)

Ich würde gerne am Oberstenfelder Weihnachtsmarkt am **7. Dezember 2024** teilnehmen.

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon: **E-Mailadresse:**

Länge/Tiefe des Standes (bitte genau angeben):m/.....m

Ich benötige Strom: ja: nein:

Warenangebot des Standes:

Es werden alkoholische Getränke ausgeschenkt: ja: nein:

Achtung: Gemäß den rechtlichen Vorgaben müssen sämtliche von den Standbetreibern mitgebrachte Elektrogeräte und Stromkabel den gültigen VDE-Bestimmungen entsprechen und DGUV V3 geprüft sein. Bei Geräten, die innerhalb des letzten Jahres gekauft wurden, und somit noch keine Prüfung notwendig war, ist die Originalrechnung vorzulegen. **Die Geräte werden am Markttag von einem Fachmann kontrolliert und abgenommen.** Ist Ihr Gerät noch nicht geprüft oder haben Sie Fragen dazu, kontaktieren Sie bitte ein Fachunternehmen. Nicht geprüfte Geräte müssen am Markttag außer Betrieb gesetzt und der Stand muss gegebenenfalls geschlossen werden.





Ermächtigung zum Einzug der Standgebühr Weihnachtsmarkt mittels SEPA-Lastschriftmandat

Zahlungsempfänger:
Gemeinde Oberstenfeld
Großbottwarer Straße 20
71720 Oberstenfeld



Gläubiger-Identifikationsnummer: DE15ZZZ00000152862
Mandatsreferenz: *das Buchungszeichen entspricht der Mandatsreferenz*

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den oben genannten Zahlungsempfänger, wiederkehrende Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von oben genannten Zahlungsempfänger auf mein (unser) Konto gezogene(n) Lastschrift(en) einzulösen.

Hinweis: Ich kann (wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unseren) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber):

Vorname und Name:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Kreditinstitut (Name):

BIC: _____ | _____

IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Gewerblicher Stand (25 Euro) Privater Stand (15 Euro)

Durch meine Unterschrift bestätige ich,

- dass ich damit einverstanden bin, dass die **Anmeldegebühr** in Höhe von 15 Euro (gewerbliche Anbieter 25 Euro) per Lastschrift von meinem oben stehenden Konto abgebucht wird.
Die Abbuchung erfolgt nach Zusage eines Standplatzes
- dass ich damit einverstanden bin, dass meine Daten für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen
- dass meine Kontaktdaten zur besseren Absprache an die anderen Standbetreiber weitergeleitet werden dürfen

Ort, Datum:

Unterschrift(en):



.....



Neujahrsempfang am 12. Januar 2025 ab 16:00 Uhr im Bürgerhaus Oberstenfeld Aufruf zur Meldung für die Ehrung mit der Johannes-Nefflen-Medaille

Die Gemeinde Oberstenfeld verleiht die Johannes-Nefflen-Medaille im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfanges als Zeichen der Anerkennung und Würdigung von besonderen gesellschaftlichen und kulturellen Leistungen unter anderem an langjährig aktive Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger sowie besonders aktive Personen aus Musik-, Gesangs- und sonstigen kulturtreibenden Vereinen aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst.

Auch Persönlichkeiten, die im Bereich des Sozialwesens, der Wissenschaft und Forschung oder ähnlichen Bereichen besondere Verdienste vollbracht haben, können mit der Johannes-Nefflen-Medaille ausgezeichnet werden.

**Antrag bitte bis spätestens
20. Oktober 2024 einreichen**

Bitte teilen Sie uns auf dem nachfolgend abgedruckten Antragsbogen Ihre verdienten Vereinsmitglieder, welche die Voraussetzungen für die Ehrung erfüllen, mit und begründen Sie den Vorschlag kurz. Bitte beachten Sie, dass nur aktive Mitglieder geehrt werden können und jede Form der Medaille pro Person nur einmal auf Antrag und bei erstmaligem Erfüllen der Voraussetzung verliehen werden kann.

Über die Verleihung der Johannes-Nefflen-Medaille entscheidet dann der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Oberstenfeld.

Bitte schicken Sie uns den Antrag bis 20. Oktober 2024 an lutz@oberstenfeld.de oder geben ihn im Rathaus ab. Sie finden den Antrag auch auf unserer Homepage www.oberstenfeld.de

Vielen Dank!

Auch online auf www.oberstenfeld.de

✂

**Antrag auf Verleihung der Johannes-Nefflen-Medaille
der Gemeinde Oberstenfeld**

Familienname, Vorname
.....

Straße, Hausnummer
.....

Wohnort
.....

Verein
.....

Bisherige ehrenamtliche Tätigkeit/besondere Verdienste
(von/bis; Verein; Funktion)
.....
.....
.....

Kontaktdaten Absender (Name, Tel., E-Mail, für etwaige Rückfragen)
.....
.....

Ort, Datum Unterschrift
.....

✂

Richtlinien über die Verleihung der Johannes-Nefflen-Medaille der Gemeinde Oberstenfeld

I. Stiftung und Verleihung

- Die Gemeinde Oberstenfeld verleiht die „Johannes-Nefflen-Medaille der Gemeinde Oberstenfeld“ als Zeichen der Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher, aktiver Mitwirkung in kulturtreibenden oder gesellschaftlichen Vereinen oder der langjährigen Ausübung einer aktiven Funktion oder eines aktiven Amtes in Vereinen, Organisationen und Glaubensgemeinschaften in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst sowie an Persönlichkeiten, die sich im Bereich des Sozialwesens, der Wissenschaft und Forschung oder ähnlichen Bereichen besondere Verdienste erworben oder sonstige besondere Leistungen vollbracht haben.
- Die Auszeichnung wird in den folgenden Stufen verliehen:

Johannes-Nefflen-Medaille in Gold für

- mindestens 30-jährige aktive Mitwirkung in kulturtreibenden oder gesellschaftlichen Vereinen oder Ausübung einer aktiven Funktion oder eines aktiven Amtes in Oberstenfelder, Gronauer und Prevorster Vereinen, Organisationen oder Glaubensgemeinschaften.

Johannes-Nefflen-Medaille in Silber für

- mindestens 20-jährige aktive Mitwirkung in kulturtreibenden oder gesellschaftlichen Vereinen oder der Ausübung einer aktiven Funktion oder eines aktiven Amtes in Oberstenfelder, Gronauer und Prevorster Vereinen, Organisationen oder Glaubensgemeinschaften
- besondere kulturelle, wissenschaftliche, soziale oder ähnliche Leistungen mit internationaler oder bundesweiter Bedeutung
- den 1. Platz im Landeswettbewerb oder den 1. bis 3. Platz im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, „Jugend forscht“ oder in vergleichbaren Wettbewerben.

Johannes-Nefflen-Medaille in Bronze für

- die Note „sehr gut“ im D3-Leistungsabzeichen des Blasmusikkreisverbandes oder vergleichbarer Leistungen

- die Note „sehr gut“ in einem Kritiksingen oder -spiel der Gesangs- und Musikvereine eines Landesverbandes
 - den 2. bis 3. Platz im Landeswettbewerb oder den 1. Platz im Bezirkswettbewerb „Jugend musiziert“, „Jugend forscht“ oder in vergleichbaren Wettbewerben
 - besondere kulturelle, wissenschaftliche, soziale oder ähnliche Leistungen mit landesweiter Bedeutung.
- Geehrt werden Persönlichkeiten, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Oberstenfeld haben und/ oder in der Gemeinde Oberstenfeld aktiv engagiert sind.
 - Jede Form der Medaille soll pro Person nur einmal auf Antrag und bei erstmaligem Erfüllen der Voraussetzung verliehen werden.

II. Ausgestaltung

Die Johannes-Nefflen-Medaille zeigt auf der Vorderseite neben der Inschrift „Gemeinde Oberstenfeld“ das Wappen der Gemeinde Oberstenfeld und auf der Rückseite ein Portrait von Johannes Nefflen sowie die Jahreszahl und den Namen des Geehrten.

III. Form der Verleihung

- Über die Verleihung entscheidet der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Oberstenfeld.
- Ein Anspruch auf Ehrung besteht nicht. Es handelt sich um eine stets widerrufliche freiwillige Leistung der Gemeinde.

IV. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 1. November 2020 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Richtlinie vom 22. Oktober 2015 mit ihren Änderungen außer Kraft.

V. Hinweis

Um die Lesbarkeit zu erleichtern, wurde nur die männliche Form von Personenbezeichnungen gewählt. Unabhängig davon bezieht sie sich jedoch auf alle Geschlechter gleichermaßen.

Oberstenfeld, 23. Oktober 2020

Markus Kleemann
Bürgermeister



Straßensperrung Kreuzungsbereich Großbottwarer Straße und Beilsteiner Straße sowie Schmiedgasse

Verlegung der Bushaltestelle „Rathaus“

Wir weisen darauf hin, dass in der Zeit von Montag, 28. Oktober bis Sonntag, 3. November 2024 im Kreuzungsbereich von Beilsteiner Straße und Großbottwarer Straße bis zur Einmündung Schmiedgasse der Bordstein saniert wird.

Die Großbottwarer Straße wird dazu halbseitig gesperrt, die Zufahrt von der Gronauer Straße, Lichtenberger Straße und Beilsteiner Straße ist nicht möglich.

Aufgrund der Bauarbeiten ist in diesem Zeitraum eine Busumleitung eingerichtet.

Die Haltestelle „Rathaus“ entfällt und wird in die Bahnhofstraße verlegt.

Des Weiteren ist die Schmiedgasse am Donnerstag, den 31. Oktober 2024, ganztägig gesperrt.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Öffnungszeiten der öffentlichen Einrichtungen in den Herbstferien 2024

Einrichtung	Zeitraum vom 28. Oktober 2024 bis einschließlich 31. Oktober 2024
Bürgermeisteramt Oberstenfeld	geöffnet
Bürgertreff Oberstenfeld	geschlossen
Bücherei	geöffnet
Jugendhaus Charisma	geöffnet
GroMusle	am 3. November 2024 geöffnet
Bürgerhaus	geschlossen
Sporthalle	geschlossen
Schulsporthalle	geschlossen
MZH Gronau	geschlossen
Dorfhaus Prevorst	geschlossen
Lichtenbergschule	geschlossen
Kernzeitenbetreuung an der Lichtenbergschule	geschlossen
Hort an der Lichtenbergschule	geöffnet
Kindertageseinrichtungen:	
Gehrn	geöffnet
Wirbelwind	geöffnet
Bäderwiesen	geöffnet
Hauäcker	geöffnet
Gronau	geöffnet
Prevorst	geöffnet

Bericht aus der diesjährigen Verkehrsschau

In regelmäßigen Abständen findet gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde, Straßenbaubehörde und der Straßenmeisterei des Landkreises Ludwigsburg, der Verkehrspolizeiinspektion Ludwigsburg, der Verkehrswacht Ludwigsburg und der Gemeinde Oberstenfeld eine Verkehrsschau zu verschiedenen verkehrsrechtlichen Fragen und besonderen Fallkonstellationen statt. Dabei werden verschiedene Verkehrssituationen im gesamten Gemeindegebiet geprüft und begutachtet.

Wir möchten einen Überblick über einige in der letzten Verkehrsschau besprochenen Themen geben.

Die Themen wurden im Vorfeld von der Gemeinde Oberstenfeld zusammengetragen. Auch Anregungen von Bürgern und Bürgerinnen wurden aufgenommen.

Im Nachgang wurde von der Straßenverkehrsbehörde als zuständige Stelle für die Anordnung von verkehrsregelnden Maßnahmen geprüft, wo die verkehrliche und rechtliche Situation eine Änderung der bestehenden Regelungen zulässt.

Zusammenfassend wollen wir nun einen Überblick über die Entscheidungen der Straßenverkehrsbehörde geben.

Querung Großbottwarer Straße

Durch die generelle Straßenführung, überhöhte Geschwindigkeit, den Busverkehr und die Parksituation gestaltet sich die Querung für Kinder an der Großbottwarer Straße auf Höhe der Bädergasse schwierig. Gemeinsam mit der AG Sicherer Schulweg hat sich die Gemeinde Oberstenfeld bei der Straßenverkehrsbehörde für die Schaffung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifens) eingesetzt, da es ein zentrales Anliegen ist, den Weg vom Bäderwiesenparkplatz zur Lichtenbergschule so sicher wie möglich zu machen. Ein Zebrastreifen lässt sich leider aufgrund der baulichen Situation zwischen Bädergasse und Forststraße nicht realisieren. Dazu ist der Abschnitt zu kurz und der Gehweg zu schmal, um die erforderlichen Aufstellflächen zu gewährleisten. Zudem befinden sich die Bushaltestelle und Straßeneinmündungen in unmittelbarer Nähe.

Ein Zebrastreifen an anderer Stelle ist für die Verbesserung der Schulwegsicherheit nicht zielführend, da die Kinder den direkten Weg zur Schule laufen möchten. Um das Überqueren der Großbottwarer Straße zu erleichtern, soll über eine Temporeduzierung auf 20 km/h in diesem Bereich nachgedacht werden.

Kreuzungsbereich Forststraße/Martin-Luther-Straße

Zu den Hol- und Bringzeiten kommt es an der Zufahrt zur Schule (insb. Kreuzung Martin-Luther-Straße/Forststraße/Schafgasse) teilweise zu chaotischen Zuständen. Durch haltende und wendende PKWs können zu Fuß gehende Schülerinnen und Schüler gefährdet werden. Die Gemeinde Oberstenfeld hat daher die Errichtung eines Zebrastreifens für sinnvoll erachtet, um den Kindern das sichere Queren der Forststraße vor der Kreuzung zu ermöglichen. Das Landratsamt hat zwischenzeitlich eine Verkehrszählung durchgeführt, um zu prüfen, ob die für die Anordnung eines Zebrastreifens erforderliche Fahrzeugstärke in diesem Straßenzug gegeben ist. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Fahrzeugzahlen deutlich unterhalb der für das Errichten eines Zebrastreifens erforderlichen Zahlen liegen, so dass die Errichtung eines Zebrastreifens an dieser Kreuzung leider nicht möglich ist. Die Gemeinde Oberstenfeld bedauert, dass diese Entscheidung so gefallen ist. Durch Rückschnitt des Bewuchses an der Ecke zur Schafgasse wurde die Einsehbarkeit der Kreuzung verbessert. Maßgeblich beteiligt ist auch hierbei die AG Sicherer Schulweg, die sich aktiv mit diesem Thema beschäftigt.

Fußgängerüberweg Hauptstraße Gronau im Bereich Haltestelle Krone

Im Bereich der neu ausgebauten Bushaltestellen „Gronau Krone“ gibt es noch keinen Fußgängerüberweg. Vor allem Kinder müssen für ihren Schulweg hier regelmäßig die Fahrbahn überqueren. Die Gemeinde befürwortet hier einen Zebrastreifen. Die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs im unmittelbaren Bereich der Bushaltestellen ist allerdings aus Sicherheitsgründen leider nicht möglich. Laut zuständiger Straßenverkehrsbehörde bestünde hier sonst die Gefahr, dass Fußgänger aus dem Schatten des Busses auf die Fahrbahn treten und von passierenden Fahrzeugen erfasst würden. Im direkten Umfeld der Bushaltestelle gibt es leider keine weitere Stelle, an der ein Fußgängerüberweg sich baulich realisieren lässt. Die Gemeinde Oberstenfeld wird sich daher weiterhin für eine Temporeduzierung auf 40 km/h in der Ortsdurchfahrt Gronau einsetzen. Dies würde nicht nur zu einer Verbesserung der Lärmsituation für Anlieger führen und der Umwelt guttun, sondern auch das Überqueren der Fahrbahn im Bereich der Bushaltestelle erleichtern. Leider sieht die Straßenverkehrsbehörde auch hierzu bisher keine rechtliche Grundlage.

Übergang Bushaltestelle Schule Gronau

Von Seiten der AG Sicherer Schulweg wurde ein Zebrastreifen im Bereich der Bushaltestelle Schule Gronau angeregt, was von der Gemeinde Oberstenfeld ebenfalls befürwortet wurde. Die Prüfungen vor Ort im Rahmen der Verkehrsschau ergaben, dass im fließenden Verkehr ausreichend große Lücken vorhanden sind, um eine sichere Querung zu ermöglichen. Es konnten keine gefährlichen Situationen beobachtet werden und es gibt auch keine polizeibekannteren Unfälle. Die Querungsstrecke ist auf dem gesamten Abschnitt gut überschaubar. Im Hinblick auf die Umsetzbarkeit eines Fußgängerüberwegs ist kein geeigneter Standort für einen sicheren Betrieb erkennbar. Daher sind hier aktuell leider keine Maßnahmen möglich. Die Verkehrssituation wird weiter beobachtet.

Fußgängerüberweg Kreuzstraße Nähe Kindergärten

Es wurde über den Bedarf für einen Fußgängerüberweg in der Kreuzstraße auf Höhe des Kindergartens Hauäcker beraten, da es aufgrund des nachfolgend außerörtlichen Charakters der Straße häufig zu starken Beschleunigungsvorgängen und Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt. Leider sieht auch hier das Landratsamt keine verkehrsregelnden Maßnahmen als möglich an. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Kinder bis mindestens zum Vorschulalter sich nicht alleine im Straßenverkehr bewegen sollen, da Risikosituationen nicht eingeschätzt werden können. Die Aufsichtsperson ist im Straßenverkehr dafür verantwortlich, dass Kinder sich an Verkehrsregeln halten und nicht alleine die Straße überqueren, wenn dies nicht sicher ist. Um die Situation für Autofahrer dennoch besser sichtbar zu machen, soll die Einrichtung einer Geschwindigkeitsanzeigttafel geprüft werden.

Einmündung Im Stelzenbühl/Am Schafhaus

Eine Bürgerin meldete der Gemeinde, dass es an dieser Stelle oft zu gefährlichen Situationen komme. Aufgrund der baulichen Gestaltung entstände außerdem der Eindruck, dass die Straße „Im Schafhaus“ eine Vorfahrtstraße wäre. Laut Polizei ereigneten sich an dieser Stelle keine Unfälle. Die einmündende Straße ist durch den Bordsteinverlauf gut zu erkennen. Die Kreuzung befindet sich innerhalb einer Tempo-30-Zone. Hier ist die Regelung „rechts vor links“ der Regelfall. Es besteht laut zuständiger Behörde somit kein Handlungsbedarf an dieser Einmündung.

In den Schafwiesen

Das entlang der Straße „In den Schafwiesen“ bestehende eingeschränkte Haltverbot wird bis zum Ende der Straße verlängert. So wird gewährleistet, dass gewerbliche Grundstücke von gewerblichem Verkehr angefahren werden können und die Straße nicht blockiert wird.

Begrenzung des Gehweges Gronauer Straße

Der Gehweg in der Gronauer Straße zwischen L 1100 und Beilsteiner Straße wird häufig von Fahrzeugen überfahren. Es wurde deshalb die Anbringung von Pollern zur Abgrenzung des Geh-

wegs überprüft. Der Gehweg ist jedoch dafür in der Breite zu schmal. Von der Anbringung von Pollern muss daher gemäß zuständiger Straßenbehörde abgesehen werden.

Schillerstraße

In der Schillerstraße wurde ein Halteverbot beantragt, da parkende Fahrzeuge die Ausfahrt aus Grundstücken aufgrund der geringen Fahrbahnbreite behindern. Vor Ort wurde festgestellt, dass die Fahrbahnbreite nur etwa 5,00 Meter beträgt. Daraus folgt ein gesetzliches Halteverbot für große Fahrzeuge, da die benötigte Restfahrbahnbreite von mindestens 3,05 Metern nicht eingehalten werden kann. Es ist davon auszugehen, dass die Ein- und Ausfahrt problemlos möglich ist, wenn das gesetzliche Haltverbot eingehalten wird. Eine Notwendigkeit für die Anbringung eines Halteverbots besteht deshalb laut zuständiger Straßenbehörde nicht. Die Gemeinde wird Parkkontrollen durchführen.

Im Rahmen der Verkehrsschau wurden auch fehlerhafte oder veraltete Verkehrsschilder entdeckt. Diese werden in den nächsten Wochen ausgetauscht oder, wenn vom Landratsamt angeordnet, entfernt. In diesem Zusammenhang bitten wir auch alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme und Vorsicht im Straßenverkehr. Bitte überschreiten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht, beachten Sie die Parkregelungen und sonstigen verkehrsrechtlichen Regelungen und fahren Sie darüber hinaus der jeweiligen Situation angemessen, um sich und andere Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer nicht zu gefährden. Nur so kann das Miteinander auf den Straßen funktionieren.

Sollten Ihnen Stellen im Gemeindegebiet auffallen, an denen Sie ein Gefahrenpotential aufgrund der Verkehrssituation sehen, dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Die Gemeindeverwaltung Oberstenfeld dankt in diesem Zusammenhang auch den Mitgliedern der AG Sicherer Schulweg für ihr großes Engagement für eine sichere Schulwegführung und die viele Aufklärungsarbeit an der Lichtenbergschule. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich und wir schätzen diesen sehr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUS DEM STANDESAMT

Personenstandsfälle September

Eheschließungen

06.09.2024 Joachim Gillig und Lena Börkircher

Sterbefälle

02.09.2024 Sigrid Sotzny, geb. Hauff, 79 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Nußbaumweg 25

08.09.2024 Susanne Sigle, geb. Simon, 68 Jahre, zuletzt Oberstenfeld

10.09.2024 Anneliese Schwab, geb. Orth, 93 Jahre, zuletzt Steinheim, Heinrich-Meißner-Str. 5

12.09.2024 Ingrid Weinberg, geb. Winterhoff, 86 Jahre, zuletzt Beilstein, Lindenweg 5

15.09.2024 Walter Dieter Hofmann, 79 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Nußbaumweg 9

20.09.2024 Jan Traumüller, 50 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Am Hasenbach 8

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Schlüssel

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

Nach verlorenen Gegenständen können Sie auch in unserem virtuellen Fundbüro auf unserer Homepage suchen:

www.oberstenfeld.de



WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

20.10. Hans-Jürgen Hinz,
75 Jahre

21.10. Renate Mildenerger,
75 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261 - 50.

AKTUELL UND WISSENSWERT



AVL stellt Biotonnen-Leerungsrhythmus für die Wintersaison 2024/2025 um – AVL Service+-App hilft, keinen Termin zu verpassen

Der Sommer hat sich verabschiedet – und damit endet die wöchentliche Leerung der Biotonnen

Der Herbst hat Einzug gehalten, der Winter steht vor der Tür und bald werden die Nächte frostig. Deshalb passt die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg (AVL) den Leerungsrhythmus der Biotonnen wieder an die Jahreszeit an: Seit 14. Oktober 2024 erfolgt die Leerung der Biotonnen im gesamten Landkreis wieder im zweiwöchigen Turnus. Diese Regelung gilt bis zum 13. April 2025.

Um sicherzustellen, dass kein Abfuhrtermin verpasst wird, empfiehlt die AVL die praktische AVL Service+-App, die kostenlos im App-Store erhältlich ist. Die App erinnert zuverlässig an alle bevorstehenden Abholtermine.

Für weitere Informationen steht das ServiceCenter telefonisch unter 07141 144-2828 und per E-Mail (servicecenter@avl-lb.de) zur Verfügung.

Frauenwirtschaftstage BW 2024

Wege in die Erziehung:

Chance Quereinstieg – Ihre Zukunft in der Bildungslandschaft!

Die Agentur für Arbeit Ludwigsburg beteiligt sich mit einer Veranstaltung an den 20. Frauenwirtschaftstagen. Am Freitag, 18. Oktober 2024, haben alle Interessierten die Möglichkeit, bei der Veranstaltung „Wege in die Erziehung: Chance Quereinstieg“ von 9:30 bis 12:30 Uhr im Berufsinformationszentrum in die facettenreiche Welt der Erziehung einzutauchen.

Es stehen zahlreiche Informations- und Beratungsstände zur Verfügung, an denen die Besucherinnen und Besucher direkt mit Fachleuten ins Gespräch kommen können. Hier bietet sich die Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen und sich über die verschiedenen Ausbildungswege und Quereinstiegsmöglichkeiten zu informieren. Zudem gibt es von 10:30 bis 11:30 Uhr den spannenden Vortrag „Einstieg als pädagogische Fachkraft“, der wertvolle Einblicke in die verschiedenen Wege und Möglichkeiten bietet, die in der Erziehungsbranche offenstehen.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, um mehr über die vielfältigen Möglichkeiten in der Erziehung zu erfahren und sich inspirieren zu lassen. Egal, ob Sie bereits Erfahrung in der Arbeit mit Kindern haben oder sich ganz neu orientieren möchten – wir freuen uns auf Sie!



Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Samstag, 26.10.2024 - Waldbaden – Grüne Auszeit für Körper, Geist und Seele, Marbach am Neckar

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Waldparkplatz Hardtwald beim Frühmeßhof, 71672 Marbach am Neckar

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: € 30,00 pro Person, ermäßigt € 20,00 (Schüler und Studierende)

Eintauchen mit 5 Sinnen in die Atmosphäre des Waldes – ein kraftvoller Ort der Ruhe im Hardtwald. Auftanken zu jeder Jahreszeit ein Genuss

Anmeldung: Margit Sigle-Rannenberg, Tel. 07141/280892, 0176/47281766 oder Mail@wurzelmargit.de

Samstag, 26.10.2024 - Hommage au Fromage | Im Eventraum „bei Dippon's“, Schlossgut Hohenbeilstein

Käse- & Weinverkostung mit KäseSchneider Rick und Bio-Winzer Joscha

Treffpunkt: 19:00 Uhr, Schlossgut Hohenbeilstein, Schloßstraße 40, 71717 Beilstein

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: € 69,00 pro Person

Kommen Sie in den Genuss erstklassiger Käsesorten, kombiniert mit ausgezeichneten Bio-Weinen. Die beiden Nachwuchspromis werden Ihnen zeigen, was Sie auf Ihrem Gebiet drauf haben! Es gibt 5 Runden mit je einem Käse und einem ausgewählten Wein. Anmeldung: Schlossgut Hohenbeilstein, Tel. 07062/937110 oder info@schlossgut-hohenbeilstein.de

Sonntag, 27.10.2024 Trüffelspaziergang in Etzlenswenden

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Michael Mörsel Manufaktur für Feines, Gottlieb-Schulz-Str. 40, 71717 Beilstein

Dauer: ca. 2 Std.

Preis: € 20,00 pro Person

Erlebe die Faszination Trüffel - Informationen zum Thema und Vorkommen, ein Blick ins Mikroskop, Führung über die Trüffelplantage, Verkostung von getrüffelten Produkten (z. B. Trüffelbutter) & die Arbeit mit dem Trüffelhund.

Anmeldung: Michael Mörsel, 0152/36116721 oder Kontaktformular auf der Website www.destillaterlebnisfuehrer.de

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Beim Natur-Erlebniscamp ist im Wüstenroter Wald ganz schön was los! Spannende Erlebnisnacht am 26. Oktober rund um den Wellingtonienplatz

Die 2. Veranstaltung des Natur-Erlebniscamps in diesem Jahr wird etwas ganz Besonderes. Am Samstag, 26. Oktober findet zwischen 16 und 21 Uhr eine Erlebnisnacht am Wellingtonienplatz in Wüstenrot statt. Die Naturparkführer und weitere Akteure bieten viele spannende, lehrreiche und stimmungsvolle Aktionen an. Wer ist hier in der Nacht alles unterwegs? Das können Groß und Klein bei 12 verschiedenen Aktionen mit allen Sinnen entdecken. Auf dem Programm stehen:

16 bis 18 Uhr Werkeln und Basteln

- „Lichteroase“ Windlichter gestalten, Naturparkführerin Rosa Herter-Kindt
- Herbstliche Laternen basteln, Naturparkführerin Sabine Rücker
- Kürbisse schnitzen „Schräge Geister“, Naturparkführerin Judith Hetzler



Foto: Gustav Döttling

18.30 Uhr Laternenlauf

- „Ich gehe mit meiner Laterne“, Naturparkführerin Sabine Rücker, Start am Infostand der Gemeinde

16 bis 21 Uhr

- Lagerfeuer mit Stockbrot, Naturparkführerin Sabine Reiss
- Tierstimmen des Waldes, Waldpädagoge Samuel Ziegler
- Tierspurenrätsel und Tierspurenpfad, Naturparkführerin Petra Kuch
- Sinne der Nacht – tapfere Stapfer, kuschelige Knackser, Naturparkführer William Tóth

19 bis 21 Uhr

- Wald bei Nacht fühlen, hören und riechen – Naturpädagogin Regina Federolf-Kuch
- Gruselgeschichten am Feuer, Naturparkführerin Alexandra Ambacher
- Die Nase voll vom Wald – Wer kennt den Wald-Geruch, Naturparkführerin Anna Benzler
- Spiel der Schatten-Pfad, Naturparkführerin Sabine Reiss

Von 16 bis 21 Uhr bewirbt Jäger Markus Braun aus Löwenstein-Höblinsülz mit Wildbratwürsten sowie alkoholfreien Getränken. Eine Kooperation der Gemeinde Wüstenrot mit den Naturparkführern Schwäbisch-Fränkischer Wald.

Sonntag, 27. Oktober 2024 - Mit Fackeln um den Ebnisee

Die Naturparkführerin des Schwäbisch-Fränkischen Waldes, Petra Klinger, lädt zur Fackelwanderung um den Ebnisee ein. Die Tour zählt sich inzwischen zum neunten Mal und wird wie immer besonders für Kinder ein beeindruckendes Ereignis sein. Mit Fackeln im Dunkeln laufen, den schwarzen See mit seinen Geräuschen erfahren und die dunkle Waldkulisse um sich herum spüren.

Wie entstand der Ebnisee und wie wurde er genutzt? Was bedeutet „flößen“ und wofür wurde all das Holz damals benötigt? Eine sehr interessante Geschichte des Schwäbisch-Fränkischen Waldes, die vor allem an alle Erwachsene gerichtet ist, denn die Kinder bekommen eine tolle Geschichte von einer Märchenerzählerin angeboten.

Auf halbem Weg wird ein Umtrunk und kleiner Snack gereicht, zusammen mit den Fackeln im Preis enthalten. Kinder können gerne Laternen mitbringen.

Wer am Sonntag, 27. Oktober, verhindert ist, hat die Möglichkeit, auch am Samstag, 26. Oktober, an der Fackelwanderung teilzunehmen. Aber ACHTUNG: Beginn ist dann erst um 18 Uhr, da an diesem Tag die Uhren noch auf Sommerzeit gestellt sind.

Treffpunkt: Kaisersbach-Ebnisee, direkt am Hauptparkplatz (Kiosk)

Uhrzeit am 27. Oktober: 17 Uhr

Uhrzeit am 26. Oktober: 18 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Erwachsene bezahlen 14 €, Kinder bis 8 Jahre sind frei, dann 6 €.

Eine Anmeldung bis zum Vortag ist erforderlich unter 0170 524 5311 oder per E-Mail: klinger@die-naturparkfuehrer.de

Dienstag, 29. Oktober 2024 - Herbstwald-Abenteuer mit Naturparkführer Walter Hieber

Die Stadt Murrhardt und Naturparkführer Walter Hieber laden Familien mit Kindern und neugierige Erwachsene ein zu einem abwechslungsreichen und spielerischen Streifzug am Dienstag, 29. Oktober durch den herbstlichen Murrhardter Wald.

Von der Touristinfo am Murrhardter Marktplatz führt der Weg über den Alleensee hinauf auf den Linderst. Dort erwarten die Wanderer Zeugen aus römischer Zeit und der Grillplatz, wo ein Feuer entfacht wird und die mitgebrachten Würstle gegrillt werden können. Danach geht's über den Maienplatz zurück ins Städtle. Treffpunkt ist am 29. Oktober um 10 Uhr vor der Touristinfo am Murrhardter Marktplatz. Dauer: ca. 3,5 Stunden. Erwachsene zahlen 5, Kinder bis 12 Jahren 2,50 €

Grillgut, Getränke und ggf. Taschenmesser bitte mitbringen! Anmeldung wird erbeten an Naturparkführer Walter Hieber, info@waldentdecker.de.

Erste Veranstaltung zum neuen Naturpark-Projekt „Humusaufbau in der Landwirtschaft“

Zwischenfrucht-Anbauversuch und Bodenbeurteilung

Bodenprofi werden, dazu haben Landwirtinnen und Landwirte im Rahmen einer zehnteiligen Veranstaltungsreihe eine erste Gelegenheit. Am Donnerstag, den 24. Oktober 2024, geht es auf dem Betrieb Ellinger in Reippersberg ab 14 Uhr um das, vorauf wir stehen und wovon wir leben: den Boden.

Der Blick in den Boden wird angesichts zunehmender Wetterextreme immer wichtiger. „Ein gesunder Boden, der richtig bewirtschaftet wird, ist von sich aus resilient gegen Dürre, Starkregen oder Wind“, sagt Christoph Felgentreu, Diplom-Agraringenieur und Bodenoptimierer der Interessengemeinschaft gesunder Böden. An dieser Bodenprofi-Veranstaltung werden einfache, alltagspraktische Boden-Beurteilungsmethoden und -kriterien vorgestellt, die im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb angewandt werden können. Beim Blick in den Boden werden die Auswirkungen verschiedener Zwischenfrucht-Mischungen aufgezeigt und mit einer Selbstbegrünungsvariante verglichen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie selbst auf einfache Weise Bodenprofile erstellen und daraus Bewirtschaftungshinweise ableiten können.

Die Veranstaltung findet am 24. Oktober 2024 von 14 bis etwa 17 Uhr statt. Treffpunkt ist auf dem Betrieb Ellinger, Gschwender Straße 20 in Gaildorf-Reippersberg.

Um Anmeldung wird gebeten unter 07192 9789-009 oder beate.leidig@naturpark-sfw.de.

Nähere Infos unter Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de).

Finissage der Wechsausstellung „Wunderbares Waldglas“ - Der Naturpark lädt zur Abschlussveranstaltung am 31. Oktober 2024 ein

Seit ihrer Eröffnung im Februar diesen Jahres hat die Wechsausstellung „Wunderbares Waldglas“ im Naturparkzentrum Murrhardt die faszinierende Geschichte des Waldglases lebendig gemacht. Über 200 Exponate – von filigranen Trinkgläsern bis hin zu robusten Flaschen und Fensterscheiben – zeugen von der



Foto: Naturpark SFW / Monika Sanwald

großen Bedeutung der Glashütten im Schwäbisch-Fränkischen Wald vom 15. bis ins 19. Jahrhundert. Die in der Ausstellung gezeigten Objekte, erzählen die Geschichte einer traditionsreichen Handwerkskunst, die tief mit der Region verwurzelt ist. Neben historischen Glasobjekten konnten die Besucher auch wertvolle Informationen über die aufwendigen Produktionsprozesse erfahren. Besonders beliebt waren die regelmäßigen Führungen, bei denen Thomas Denzler vom Glashaus Spiegelberg spannende Einblicke in das Leben und Arbeiten in den damaligen Glashütten gab. Nun findet die Ausstellung ihren feierlichen Abschluss.

„Wir freuen uns außerordentlich, dass wir in Zusammenarbeit mit Herrn Denzler in den vergangenen Monaten rund 300 Besucherinnen und Besucher für diese alte Handwerkskunst begeistern konnten. Die Abschlussveranstaltung bietet die Gelegenheit,



noch einmal in die faszinierende Welt der Glasherstellung einzutauchen und sich von der Schönheit und Vielfalt des Waldglases verzaubern zu lassen“, so Naturpark-Geschäftsführer Karl-Dieter Diemer. „Das große Interesse an diesem spannenden Thema hat mich begeistert. Die Zusammenarbeit mit dem Naturpark-Team war hervorragend“, ergänzt Thomas Denzler.

Der Naturpark lädt alle Interessierten am Donnerstag, 31. Oktober 2024 um 18 Uhr zur Finissage ein. Bei einem Stehempfang begrüßt Projektmanagerin Franziska Hornung die Anwesenden im Naturparkzentrum am Marktplatz in Murrhardt. Anschließend gibt Thomas Denzler interessante Einblicke in die Geschichte der Glasherstellung im Schwäbisch-Fränkischen Wald und steht im Anschluss zu einem Expertengespräch bereit. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Wir freuen uns über eine vorherige Anmeldung.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Telefon: 07192 9789-003
E-Mail: info@naturpark-sfw.de
Homepage: www.naturpark-sfw.de

Naturpark Aktiv im Monat November - Nachhaltig - Lebendig - Verbunden

Freitag, 1. November 2024 (Allerheiligen) Allerheiligen und Samhain

Gemeinsam mit Naturparkführerin Sandra Gauss lernen die Teilnehmenden auf dieser ca. 2-stündigen Tour Hintergründe zum keltischen Mondfest kennen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Heidelbeerwald in Mainhardt-Bubenorbis. Die Kosten betragen 5 € pro Person, Kinder bis 18 Jahre zahlen 2,50 €. Gutes Schuhwerk und ggf. Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Anmeldung ist bis zum 28. Oktober unter 0 71 83 / 42 81 62 oder gauss@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Sonntag, 3. November 2024 Vom Stausee zum Stauferblick

Gemeinsam mit Naturparkführerin Margot Riegger führt diese ca. 3,5-stündige Wanderung vom Eisenbach-Stausee über schmale Waldpfade bis fast zur Meuschenmühle. Abschließend bietet sich ein Ausblick auf den Hohenstaufen, Rechberg und Stuifen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz Eisenbachsee, K1888 Richtung Höldis. Die Kosten betragen 8 € pro Person, Kinder bis 10 Jahre zahlen 4 €. Vesper, Getränke und Sitzkissen bitte mitbringen. Anmeldung bis 2. November unter 01 51 / 40 90 59 19 oder riegger@die-naturparkfuehrer.de.

Sonntag, 10. November 2024 Guten Morgen, Mainhardter Wald

Naturparkführerin Tania Spießmann lädt zu einer ca. 2,5-stündigen Morgenwanderung durch den mystischen Mainhardter Wald ein. Treffpunkt ist um 7 Uhr am Parkplatz Netto, Im Seetal 9 in Mainhardt. Die Kosten betragen 5 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre sind kostenlos. Tee ist inklusive. Anmeldung bis 8. November unter 0 79 03 / 9 42 54 73 oder spiessmann@die-naturparkfuehrer.de.

Sonntag, 17. November 2024 Vier-Jahreszeiten-Wanderung – Zeit der Verhüllung

Naturparkführerin Petra Klinger lädt zu einer ca. 2,5-stündigen Wanderung ein, bei der die Natur im Winter erkundet wird. Die Teilnehmenden lernen unter anderem, warum Bäume ihre Blätter abwerfen und wie man Tiere im Winter unterstützen kann. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Wanderparkplatz Täle, K1892 zwischen Cronhütte und Kaisersbach. Die Teilnahme kostet 10 € pro Person, Kinder bis 1 Jahr sind kostenlos. Sitzkissen, Getränke und Vesper bitte mitbringen. Anmeldung bis 16. November unter 01 70 / 5 24 53 11 oder klinger@die-naturparkfuehrer.de.

Sonntag, 24. November 2024 Geschichten im Wüstenroter Weihnachtswald

Naturparkführerin Sabine Reiss nimmt die Teilnehmenden zu einer ca. 2,5-stündigen Wanderung mit, bei der traditionelle Ge-

dichte, Geschichten und Lieder die Vorweihnachtszeit einläuten. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkplatz Wellingtonien, Wellingtonienstraße in Wüstenrot. Die Kosten betragen 8 € pro Person, Kinder bis 10 Jahre sind kostenlos. Eine Laterne bitte mitbringen. Die Tour ist kinderwagentauglich und die Anmeldung ist bis 24. November unter 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de möglich.

LANDRATSAMT INFORMIERT

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung beteiligt sich am landesweiten Aktionstag Kindertagespflege

Beim landesweiten Aktionstag Kindertagespflege ist das Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung des Landratsamtes Ludwigsburg mit dabei: Am Samstag, 19. Oktober 2024, 10 bis 13 Uhr, wird das Kompetenzzentrum mit einem Informations- und Aktionsstand auf dem Ludwigsburger Rathausplatz, in der Nähe der Stadtbibliothek, vertreten sein.

Im Rahmen des Aktionstags können Familien und Interessierte an einer kreativen Straßenmalkreideaktion teilnehmen. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, mit bunter Kreide ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen – ob Kritzeln, Malen, Schreiben oder einfach Spaß haben: Alles ist erlaubt.

Zusätzlich bietet das Kompetenzzentrum Informationen rund um die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater. Interessierte, die gerne Kinder unter drei Jahren betreuen möchten, können sich direkt vor Ort am Stand informieren und beraten lassen. Die Qualifizierung zur Tagesmutter oder zum Tagesvater wird vom Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Ludwigsburg kostenlos angeboten.

Für alle, die am 19. Oktober keine Zeit haben, gibt es eine Online-Informationsveranstaltung am Mittwoch, 23. Oktober 2024, um 18:30 Uhr. Weitere Details sowie Informationen zur Anmeldung finden Interessierte unter www.tageseltern-lb.de.

Jahresbericht zur Kindertagesbetreuung in Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellt

Professionalisierung der Kindertagespflege schreitet voran

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses wurde der jährliche Bericht zum Bestand und Ausbau der Kindertagesbetreuung im Landkreis Ludwigsburg vorgestellt. Der Bericht gibt einen umfassenden Überblick über die aktuelle Betreuungssituation sowie die Ausbauplanung für Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren. Trotz Herausforderungen zeigt der Bericht, dass der Landkreis weiterhin Fortschritte im Ausbau der Betreuungsplätze macht.

Die Kinderzahlen im Landkreis Ludwigsburg sind erneut gestiegen. Zum Stichtag 31. Dezember 2023 gab es insgesamt 78.389 Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren, was einen Zuwachs von 482 Kindern im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. „Dieser moderate Anstieg unterstreicht den weiterhin hohen Bedarf an Betreuungsplätzen“, sagte Anja Beckmann, Leiterin des Landratsamt-Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie.

Personalmangel weiterhin Problem bei der Kinderbetreuung

Im Bereich der U3-Betreuung (0 bis unter 3 Jahren) konnten zum Stichtag 1. März 2024 insgesamt 5.908 Betreuungsplätze bereitgestellt werden, ein Zuwachs von 188 Plätzen im Vergleich zum Vorjahr. Der Versorgungsgrad für diese Altersgruppe stieg damit auf 35,92 Prozent (Vorjahr: 34,05 Prozent). Trotz des leichten Rückgangs der Kinderzahl in dieser Altersgruppe um 351 Kinder konnte der Ausbau der Plätze die Versorgung weiter verbessern. Allerdings zeigt der Bericht auch eine Kluft zwischen den genehmigten und tatsächlich belegten Plätzen: Von den 5.908 verfügbaren Plätzen waren nur 5.050 belegt – dies ist auf den anhaltenden Personalmangel zurückzuführen.

Für Kinder im Alter von 3 bis 6,5 Jahren konnten unterdessen 22.471 Betreuungsplätze bereitgestellt werden, was einem Anstieg von 524 Plätzen im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Damit konnte der Versorgungsgrad um 2,81 Prozent gesteigert werden. „Diese Entwicklung ist positiv, allerdings ist auch die Anzahl der Kinder in dieser Altersgruppe leicht gesunken“, so Beckmann.

Schulkindbetreuung: Herausforderungen und Ausbauplanung

Auch bei der Schulkindbetreuung (6,5 bis 14 Jahre) zeigt sich ein kontinuierlicher Anstieg der Kinderzahlen. Zum Stichtag 1. März 2024 lebten 41.774 Kinder im Landkreis, was einen Zuwachs von 873 Kindern bedeutet. Die Anzahl der Betreuungsplätze wurde um 469 auf insgesamt 16.550 Plätze erweitert, wodurch es zu einem leichten Anstieg der Versorgungsquote auf 39,62 Prozent kam. Besonders im Hinblick auf das ab 2026 in Kraft tretende Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (GaFöG) bleibt der Ausbau der Schulkindbetreuung eine dringliche Aufgabe, wie Beckmann betonte.

Die Zahl der aktiven Tagespflegepersonen im Landkreis ist unterdessen leicht gesunken: Zum Stichtag 1. März 2024 waren 248 Tagespflegepersonen tätig (Vorjahr: 250). Gleichzeitig stieg die Zahl der betreuten Kinder von 849 auf 854. Dieser gegenläufige Trend deutet darauf hin, dass weniger Tagespflegepersonen zunehmend mehr Kinder betreuen. Der Trend zu Zusammenschlüssen von Tagespflegepersonen in gemeinsamen Räumen hält ebenfalls an. Zudem zeigt der Bericht, dass die Professionalisierung der Kindertagespflege weiter voranschreitet, etwa durch eine intensivere Qualifizierung der Tagespflegepersonen.

„Der Bericht zur Kindertagesbetreuung im Landkreis Ludwigsburg verdeutlicht sowohl die Fortschritte im Ausbau der Betreuungsplätze als auch die bestehenden Herausforderungen, insbesondere durch den anhaltenden Personalmangel“, fasste Beckmann die Lage zusammen.

Entsorgungspflicht soll verlängert werden

Der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) hat den Mitgliedern des Kreistags empfohlen, die Übertragung der Entsorgungspflicht vom Verband Region Stuttgart (VRS) auf die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg (AVL) bis Ende 2027 zu verlängern. Eine solche Übergangslösung hat unter anderem den Vorteil, dass die AVL kurzfristig auf Marktänderungen reagieren und über die Preisgestaltung die Mengen steuern kann, was gut für die Verwertung ist. Gleichzeitig wurde erneut deutlich, dass der Landkreis keinen neuen Deponiestandort suchen möchte, und es begrüßt, dass der VRS eine Deponiestandortsuche eingeleitet hat, um eigene Entsorgungskapazitäten für Abfälle in seiner Zuständigkeit zu schaffen.

„Das Vorgehen bringt für alle Beteiligten Vorteile bei der Umsetzung der Übergangslösung“, stellte Landrat Dietmar Allgaier in der AUT-Sitzung fest. Diese Übergangslösung ist notwendig, weil der VRS bis zum derzeit geltenden Ende der Übertragung der Entsorgungspflicht zum 31. Dezember 2024 noch über keinen eigenen Deponiestandort für die Abfälle in seiner Zuständigkeit verfügen wird. Deshalb haben die Kreisgremien die Erwartung formuliert, dass auch die anderen Stadt- und Landkreise im Verbandsgebiet mit Entsorgungskapazitäten ihre Deponien bis zur Inbetriebnahme einer Deponie des VRS stärker als bisher zur Verfügung stellen.

Andere Stadt- und Landkreise stellen zusätzliche Entsorgungskapazitäten zur Verfügung

Tatsächlich hat der Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Stuttgart (AWS) eine Erhöhung der VRS-Beseitigungsmengen von ca. 50.000 Tonnen auf bis zu 60.000 Tonnen pro Jahr angeboten. Der Rems-Murr-Kreis und sein Entsorgungsträger AWRM (Abfallwirtschaft Rems-Murr) haben angeboten, mineralische Abfälle, die im Rems-Murr-Kreis anfallen, auf der Deponie Backnang-Steinbach anzunehmen. Durch die bevorstehende Oberflächenabdichtung der Deponie Eichholz in Winnenden könnten künftig zudem substanzialle Mengen von Abfällen der sogenannten Deponieklasse I als Deponieersatzbaustoffe in die Maßnahme einfließen. Darüber

hinaus verstärkt die AVL ihre Anstrengungen, Abfälle mit einem entsprechenden Potenzial der Verwertung zuzuführen und nur den tatsächlich zu beseitigenden Restanteil zu deponieren. Alle Maßnahmen werden die Deponiekapazitäten der AVL schonen.

VRS hat mit Deponiestandortsuche begonnen

Derzeit hat der VRS unter maßgeblicher Beteiligung der AVL erste konkrete Schritte und eine verbindliche Zeitschiene für seine verbandsgebietsweite Deponiestandortsuche festgelegt und mit deren Umsetzung begonnen. Zunächst hat er eine Mengen- und Bedarfsprognose in Auftrag gegeben. Die Prognose, die bis November 2024 vorliegen soll, wird als Grundlage der Planrechtfertigung für die Errichtung einer neuen Deponie benötigt. Gleichzeitig hat der VRS ein Vergabeverfahren für die Durchführung einer verbandsgebietsweiten Deponiestandortsuche eingeleitet. Dazu wird ein Gutachten in zwei Blöcken (Kriterienkatalog und eigentliche Standortsuche) erstellt, das bis zum Jahresende 2025 vorzulegen ist.

DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



Klima.Länd.Tage: Die häufigsten Fragen rund um die Energiewende

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. lässt die Klima.Länd.Tage Revue passieren. Energieberaterin Maren Mittelbach gibt Auskunft über Themen, die die Bürgerschaft im Landkreis beschäftigt haben.

Erhalte ich finanzielle Unterstützung beim Heizungstausch?

Wer seine alte Heizung gegen eine Anlage austauscht, die auf erneuerbaren Energien basiert, kann bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Zuschüsse beantragen. Maximal werden bis zu 70% der Gesamtkosten erstattet. Wer die jeweiligen Kriterien erfüllt, kann neben 30% Basisförderung zusätzliche Boni erhalten.



Im Rahmen der Klima.Länd.Tage konnten sich Bürgerinnen und Bürger am Infostand von der LEA beraten lassen. Foto: LEA

Funktionieren Wärmepumpen auch bei älteren Gebäuden?

Ob eine Wärmepumpe effizient betrieben werden kann, hängt vor allem von der Vorlauftemperatur ab. Diese sollte nicht höher als 55° C sein. Meist reichen ein paar Kniffe, wie der Austausch einzelner Heizkörper, damit die Pumpe effizient arbeitet – auch in alten Gebäuden. Für zuverlässige Einschätzungen sollte allerdings ein Energieexperte herangezogen und eine Heizlastberechnung durchgeführt werden.

Benötigt man eine PV-Anlage, um Wärmepumpen effizient zu betreiben?

Wärmepumpen können auch ohne Photovoltaik-Anlage effizient betrieben werden. Dennoch profitiert die Wärmepumpe von einer PV-Anlage und umgekehrt. In Kombination spart man für den Betrieb der Wärmepumpe Strom aus dem Netz und erhöht gleichzeitig den Eigenverbrauch der PV-Anlage.

Welche Sanierungsmaßnahmen machen am meisten Sinn?

Das hängt von einer Vielzahl an Faktoren wie der Verfügbarkeit finanzieller Mittel, gesetzlicher Vorgaben oder dem Alter Ihres Gebäudes ab. Einen Überblick liefert ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP). Dieser bringt notwendige Maßnahmen in eine sinnvolle Reihenfolge und gibt Auskunft zu Kosten und Fördermöglichkeiten.

Individuelle Antworten auf Ihre Energiefragen erhalten Sie bei einer kostenlosen Energieberatung der LEA. Termine können unter 07141 688930 vereinbart werden.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD****ABT. OBERSTENFELD****Übung**

Am Dienstag, 22. Oktober 2024, findet um 20:00 Uhr eine Übung der Abteilung Oberstenfeld I. + II. Zug statt.
Abteilungskommandant

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 70/24
Einsatzart: G0; Ölspur auf Straße
Am: 10. Oktober 2024
Um: 17:20 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 5 Mann
An- bzw. Ausgerückte Einsatzkräfte: 5 Mann
Ausgerückte Fahrzeuge: MTW

Einsatzbeschreibung:

Eine Ölspur, die sich durch einen Teil von Oberstenfeld zog, musste behandelt werden. Nach einem fahrerischen Missgeschick verlor ein PKW Motoröl. Nachdem sich der PKW Besitzer gemeldet hatte, wurde die Ölspur von uns abgestreut und der Ölbinder aufgenommen.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatz Nr. 71/24
Einsatzart: H1; Medizinischer Notfall
Am: 10. Oktober 2024
Um: 18:08 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 15 Mann
An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 9 Mann
Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Auch am 10. Oktober 2024 wurden wir zu einem medizinischen Notfall alarmiert. In Gronau musste eine Person nach einem Kreislaufstillstand von uns reanimiert werden. Nachdem Notarzt und Rettungswagen eingetroffen waren, wurde der Patient in den Rettungswagen gebracht und dort die Reanimation fortgesetzt. Somit war für uns auch dieser Einsatz beendet.

Einsatzdauer: 1 Stunde

ABT. JUGENDFEUERWEHR**Übung**

Am Dienstag, 22. Oktober 2024 findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.
M. Rörich

ABT. PREVORST**Übung**

Am Dienstag, 22. Oktober 2024 findet um 20:00 Uhr eine Übung der Abteilung Prevorst statt.
Abteilungskommandant

BÜCHEREI**Öffnungszeiten**

Dienstag: 10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

JUGENDHAUS CHARISMA**Öffnungszeiten und Angebote****Offener Betrieb (ab 12 Jahre)**

Montag 16:00 – 20:00 Uhr
Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
23.10. Jugendwoche: Special Angebot
30.10. Kürbisse schnitzen

Das **Mädchenspektakel 2024** steht in den Startlöchern und es wird TIERisch gut!

Am **Samstag, den 19. Oktober 2024** findet wieder unser alljährliches Mädchenspektakel statt, diesmal in Steinheim, im Jugendhaus Fireblade.

Für alle Mädchen ab 10 Jahren.

Abfahrt ist bei uns im Jugendhaus in Oberstenfeld um 12:15 Uhr und zurückkommen würden wir auf 18:30 Uhr.

Da wir mit dem Bus der Gemeinde fahren, haben wir 8 Plätze zu vergeben.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von Jugendhausmitarbeiterinnen, Schulsozialarbeiterinnen und Beratungsstellen organisiert und durchgeführt.

Dieses Jahr gibt es für jedes Mädchen eine Goodie Bag. Mitzunehmen ist ausschließlich eine Trinkflasche. Der **Eintritt wird von unserem Jugendhaus übernommen.**

Angebote wie unter anderem Glitzertattoos, Airbrush, Kerzenständer gestalten, Singstar, Tischtennisturnier, Windlichter gestalten und einer Halloween/Herbstfotobox stehen als Beschäftigung zur Auswahl. Hierfür bekommt ihr bei der Ankunft einen Lageplan, damit ihr kein Angebot verpasst, welches euch interessiert. Der Tag wird euch zusätzlich mit Waffeln, alkoholfreien Cocktails und diversen Foodies an der Theke versüßt.

Auf der Gästeliste stehen zudem 2 Ponys, mal schauen, ob sie's zeitlich einrichten können!

Wir freuen uns über jedes Mädchen, das an diesem Tag den bezaubernden Flair des Girls Only mit uns teilt.

Anmeldung per E-Mail unter jugendhaus@oberstenfeld.de !

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsporthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder mobil unter 0176 111 261 43 und 0176 111 261 28.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1

**SENIORENVEREINIGUNG
GOLDENER HERBST OBERSTENFELD****Monatstreffen Goldener Herbst am 10. Oktober 2024**

Durch den Feiertag am 3. Oktober trafen wir uns diesen Monat erst am zweiten Donnerstag des Monats. Zu Gast hatten wir dieses Mal unseren Oberstenfelder Filmemacher Bernd Umbreit, über dessen Zusage wir uns sehr gefreut haben. Nach seinen Angaben war es sein erster Besuch beim Goldenen Herbst.

Er hatte uns drei seiner Filme vorgeschlagen und wir haben für den Film „Ruth - Tagträume in die Vergangenheit“ entschieden. Ein Film über das Leben einer gebürtigen Breslauerin, die über mehrere Stationen am Ende ihres Lebens in Ilsfeld in der Nähe ihrer Tochter wohnte. Es war ein sehr berührender, ruhiger Film, der wohl bei allen Anwesenden einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat. Herr Umbreit gab uns danach noch einige Erklärungen, wie der Film zustande kam und seine ganz persönliche Beziehung zu den Beteiligten, die durch die Filmarbeit entstanden ist.



Foto: U. Schütz

Beim anschließenden Kaffee und Kuchen konnten wir uns noch über den Film austauschen und hoffen, dass dies nicht der erste und letzte Besuch von Bernd Umbreit war.

Bitte beachten! Im Monat November treffen wir uns am 7. November nicht im Bürgertreff, sondern sind zu Gast bei der Oberstenfelder Feuerwehr.

Treffpunkt dort um 14:00 Uhr.

SCHULNACHRICHTEN



MUSIKSCHULE MARBACH-BOTTWARTAL E.V.



Weihnachtslieder auf der Blockflöte und mit der Gitarre - neue Kurse

Vier Kurse zum Erlernen von Weihnachtsliedern bietet die Musikschule Marbach-Bottwartal für Grundschul Kinder in den Monaten November und Dezember 2024 in Steinheim und Marbach, an. Liedbegleitung auf der Gitarre für Anfänger mit einfacher Schlagtechnik (Leitung Tommaso Ieva dienstags in Marbach und Hans-Jörg Eberle mittwochs in Steinheim) und Blockflötenkurse (Leitung Melanie Bogisch dienstags in Marbach und Tanja Cronauer montags in Steinheim) für Anfänger der Klassenstufe 2-4.

Es werden einfache Winter- und Weihnachtslieder im Fünfteraum erarbeitet. Start ist nach den Herbstferien KW 45.

Entsprechende Flyer liegen im Musikgebäude in Steinheim aus und sind übers Internet www.musikschule-marbach-bottwartal.de verfügbar oder werden auf Wunsch auch zugeschickt. Tel. 07144/21983 E-Mail: info@musikschule-marbach-bottwartal.de



Blockflötenvielfalt

Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal

Am Mittwoch, dem 23.10.2024 bietet unsere neue Saxofon Lehrerin Veronika Shtykar kostenfreie Saxofon Schnupperstunden für Kinder ab 7 Jahren, Jugendliche und Erwachsene an. Die Schnupperstunden finden in der Musikschule Steinheim, Raum 7 um 15:30 Uhr, sowie in der Grundschule Marbach - Treffpunkt 17:50 Uhr am Haupteingang - statt.

Musikschule aktiv – herzliche Einladung

Freitag, 18.10.2024, 19 Uhr, Heilig Geist Kirche Steinheim, Fachbereichskonzert „Bläser“ mit Beiträgen der Holz- und Blechbläserabteilung der Musikschule.

Es musizieren Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Melanie Bogisch, Tanja Cronauer, Bärbel Häge-Nüssle, Volker Romig, Grigori Puschanski, Maki Kalesse-Sugano, Christiane Lankers-Kreisel und Heike Weigel Werke von G. F. Telemann, G. F. Händel, J. Haydn, W. A. Mozart und A. Dvorak. Der Eintritt ist frei.

SCHULE AN DER LINDE

Gemeinschaft im Mittelpunkt - Erlebnispädagogischer Tag der Schule an der Linde

Trotz unsicherer Wetterprognose machten wir uns am Dienstag, 8. Oktober als gesamte Schulgemeinschaft auf zu unserem Erlebnispädagogischen Tag. Das Team der Schulsozialarbeit hatte für uns kooperative und altersspezifische Spiele in drei Altersgruppen vorbereitet. Nach einem gemeinsamen Warmup und Start auf dem Roten Platz am Schulzentrum machten sich die Gruppen auf verschiedenen Wegen auf in Richtung CVJM-Güttele. Unterwegs gab es mehrere Spiele, bei denen es auf darauf ankam, als gesamte Gruppe zu agieren:

Gruppenteilnehmer mussten blind und nur mit Worten durch Gletscherspalten geführt werden, ein gekentertes Rettungsboot musste gedreht werden, ohne dass einer ins Wasser fällt, ein Gordischer Knoten aus Händen und Armen musste aufgelöst werden, ein Labyrinth musste durchlaufen werden ...

Alle Schüler hatte viel Spaß und lösten die Aufgaben mit großer Begeisterung.

Am Ende trafen alle Gruppen auf dem Güttele zusammen und es gab ein letztes gemeinsames Spiel, bevor sich alle am Lagerfeuer mit gegrillten Würsten oder Vesper stärkten. Selbst



Foto: Schule an der Linde



der einsetzende Nieselregen konnte unserer guten Laune und dem guten Miteinander keinen Abbruch schaffen und so kehrten alle glücklich, müde und satt zurück an die Schule, wo der Erlebnispädagogische Tag beendet wurde.



Foto: Schule an der Linde

VOLKSHOCHSCHULE



VOLKSHOCHSCHULE UNTERLAND IN BEILSTEIN

Das Büro der VHS Unterland in Beilstein hat neue Sprechzeiten!

Wir sind ab sofort mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr im Alten Forsthaus für Sie da.

Außerhalb dieser Zeiten sind wir telefonisch unter 07062-914 95 08 zu erreichen. Wenn Sie uns nicht persönlich erreichen, sprechen Sie uns gerne auf den Anrufbeantworter. Wir melden uns dann schnellstmöglich bei Ihnen.

Freie Plätze für ganz Spontane

Kräuterspaziergang: Das Opus des Herbstes Wildkräuter, Samen und wilde Früchte (242BS10410)

Sa., 19.10.2024, 14:00 – 16:30 Uhr, 1x, 11,00 € **Vermögen sichern und erhalten: Schenken, Erben,**

In diesen Kursen sind noch einige wenige Plätze frei:

7 Entwicklungsschritte von Kindern im Alter von 2 bis 9 Jahren (242BS10511)

Mi., 27.11.2024, 19:00 – 20:30 Uhr, 1x, 14,00 €

Integration der Gehirnhälften – und was hat das mit Krabbeln, Laufen, Lernen zu tun? (242BS10512)

Mi., 23.10.2024, 19:00 – 20:30 Uhr, 1x, 14,00 €

Frauengesundheit: Kraft schöpfen statt ausbrennen (242BS10631)

Di., 21.01.2025, 19:00 – 21:00 Uhr, 1x, 11,00 €

Hilfe, ich muss eine Trauerkarte schreiben! Wie finde ich den Mut, den ersten Schritt auf Trauernde zuzugehen? (242BS10640)

Mo., 04.11.2024, 19:30 – 21:30 Uhr, 1x, 13,00 €

Mental Health: Wie wir unsere Wirklichkeit kreieren (242BS10650)

Do., 14.11.2024, 19:00 – 21:00 Uhr, 1x, 11,00 €

Einsamkeit und Trauer (242BS10653)

Mi., 22.01.2025, 19:00 – 21:00 Uhr, 1x, 5,00 €

Von Geistern, Zauberern und Hexen für Kinder von 6 – 9 Jahren (242BS20120)

Fr., 08.11.2024, 15:00 – 16:00 Uhr, 1x, 10,00 €

Tanzmäuse Tanzen mit einer Bezugsperson für Kinder von 20 Monate – 3 Jahre (242BS20591)

Fr., 10.01.2025, 10:00 – 10:45 Uhr, 17x, 124,00 € NEUERSTARTTERMIN!

Workshop – Aquarell Mischtechnik (242BS20751)

Sa., 11.01.2025, 10:00 – 15:00 Uhr, 1x, 32,00 €

Kleine weihnachtliche Geschenke dekorieren für Kinder von 6 – 12 Jahren (242BS21076)

Sa., 30.11.2024, 10:00 – 12:30 Uhr, 1x, 13,00 €

Hatha Yoga für Anfänger/-innen am Vormittag (242BS30132)

Mo., 23.09.2024, 08:30 – 10:00 Uhr, 12x, 114,00 €

Hatha Yoga für Fortgeschrittene am Abend (242BS30133)

Do., 26.09.2024, 18:00 – 19:30 Uhr, 12x, 114,00 €

Hatha Yoga am Abend (242BS30134)

Mo., 23.09.2024, 19:45 – 21:15 Uhr, 12x, 114,00 €

Hatha Yoga für Anfänger/-innen am Vormittag (242BS30135)

Mo., 23.09.2024, 10:15 – 11:45 Uhr, 12x, 114,00 €

Hatha Yoga für Fortgeschrittene am Abend (242BS30136)

Do., 26.09.2024, 19:45 – 21:15 Uhr, 12x, 114,00 €

Tai Chi nur für Fortgeschrittene (242BS30157)

Di., 24.09.2024, 17:10 – 18:10 Uhr, 15x, 95,00 €

Indian Balance – indigene Heilgymnastik (online) (242BS30165)

Mo., 13.01.2025, 17:45 – 18:45 Uhr, 4x, 36,00 €, Anmeldeende: 10.01.2025

Beckenbodengymnastik (online) (242BS30205)

Mo., 04.11.2024, 16:30 – 17:30 Uhr, 4x, 36,00 €

Beckenbodengymnastik (online) (242BS30206)

Mo., 13.01.2025, 16:30 – 17:30 Uhr, 4x, 36,00 €

ZUMBA® (242BS30235)

Di., 07.01.2025, 18:00 – 19:00 Uhr, 6x, 27,00 € NEUER STARTTERMIN!

Lebensqualität und Chronische Schmerzen (242BS30301)

Fr., 22.11.2024, 10:00 – 12:00 Uhr, 1x, 11,00 €

Beruflicher Wiedereinstieg So gelingt der Wiedereinstieg nach Elternzeit oder Familienphase (online) (242BS50001)

Mi., 20.11.2024, 10:00 – 11:30 Uhr, 1x, 0,00 €, Anmeldeende: 19.11.2024

Einführung in die KI – Online (242BS50155)

Sa., 09.11.2024, 11:00 – 14:00 Uhr, 1x, 3,00 €, Anmeldeende: 06.11.2024

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich schnell an!

Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie im Programmheft und unter www.vhs-unterland.de, ebenso die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Gebühren gelten für die Mindestteilnehmerzahl. Beachten Sie bitte, dass Voranmeldung notwendig ist. Ihre Außenstelle erreichen Sie per E-Mail über beilstein@vhs-unterland.de. Ihre Yvonne Debold-Graf

AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e.V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e.V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.
 Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen. Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte. Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer
 Gartenstr. 1
 71723 Großbottwar
 Telefon: 0 71 48 | 96 88 090
 holger.hessenauer@elkw.de
 www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel

E-Mail: Gemeindebüero.Oberstenfeld@elkw.de

Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und
 Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter
 Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
 (Römer 12,21)**

Freitag, 18. Oktober 2024

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

19.30 Uhr KiBiWo-Vorbereitungstreffen

20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 20. Oktober 2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche – Prädikant Michael Fritz

Es spielt der Posaunenchor

Predigttext: Matthäus 5, 38 – 48 - Opferzweck: Diakonie in Württemberg

Montag, 21. Oktober 2024

8.00 Uhr Wochenanfangsgebet im Gemeindehaus

Dienstag, 22. Oktober 2024

19.00 Uhr Besuchsdiensttreffen im Gemeindehaus

20.00 Uhr Frauentreff im Gemeindehaus (siehe Hinweise)

Mittwoch, 23. Oktober 2024

13 – 13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt! Infos unter Tel. 674096

Diakonin M. Herter-Scheck

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 25. Oktober 2024

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Vorschau:

Sonntag, 27. Oktober 2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche

Mesnerdienst:

14. - 25.10.2024: Barbara Hartmann, Tel. 3286

26. + 27.10.2024: Natascha Kindsvogel, Tel. 902266

28.10. - 08.11.2024: Barbara Hartmann, Tel. 3286

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

In seiner Sitzung am 15. Oktober hat der KGR Rückschau auf das **Gemeindefest** gehalten. Von Besuchern kamen viele zufriedene Stimmen. Auch der Erlös von etwas über 2.000 Euro zugunsten der Jugendreferentenstelle war erfreulich. Das Vorziehen des Termins um eine Woche, um das lange Wochenende mit dem 3. Oktober zu umgehen, hat sich bewährt und ist für nächstes Jahr wieder geplant (28. Oktober 2025).

Die Stelle unserer **Jugendreferentin** ist leider vakant; passende Bewerbungen sind bislang nicht eingegangen.

Nach langen Vorberatungen und Gesprächen mit mehreren Anbietern hat der KGR nun endlich einen Anbieter beauftragt, die alte **Audio-Anlage in der Dorfkirche** durch eine neue zu ersetzen (Lautsprecher, Verstärker, Mikrofone, Aussteuerung). Die neue Beschallung ist nicht nur besser für Musik geeignet, sie wird vor allem auch die Sprachqualität optimieren. Gottesdienste sollen für alle Besucher gut zu verstehen sein.

Außerdem soll es die Möglichkeit geben, per **Videotechnik** Texte, Lieder, Bilder und Videos in der Dorfkirche zu zeigen. War bislang die Rede von einem Beamer und einer Leinwand, so hat sich der KGR nun für zwei große Monitore entschieden, die auch bei hellem Licht eine schöne Bildqualität versprechen. Der Vorteil dieser Lösung ist außerdem, dass so ein Monitor beweglich ist und auch andernorts eingesetzt werden kann. Für Video- und Audiotechnik rechnen wir mit einem Aufwand von 40.000 Euro.

Nach rund 50 Jahren erhält die Kirchengemeinde ein **neues Logo**. Die drei Türme unserer Oberstenfelder Kirchen werden in Zukunft das Erscheinungsbild in den Publikationen der Kirchengemeinde prägen. Die drei Worte „gemeinsam.glauben.leben“ sollen als Motto zeigen, wofür wir als Kirchengemeinde stehen. Halten Sie die Augen offen, wo Sie unser Logo zum ersten Mal entdecken werden.